

Sitzung Stiftungsrat „Gemeindestiftung Mistelbach“ am 24. November 2025

Anwesend:

1. Bgm. Matthias Mann, Horst Bayer, Kerstin Gießübel, Daniela Gustke, Uwe Herath, Sabine Hofmann, Lukas Höhn, Gisela Stahlmann

Aktuell zur Ausschüttung stehende Spenden und Erträge

Bgm. Mann informierte den Stiftungsrat über die Zahlen des Geschäftsjahres 2024. Der Stiftungsstock weist per 31. Dezember 2024 eine Summe von 129.068 € aus. Aus diesem Kapital wurden im Jahr 2024 Erträge in Höhe von 3.548 € erwirtschaftet. Durch die Spende vom gKU, in Höhe von 10.000 €, ergaben sich Gesamteinnahmen, abzüglich der Verwaltungsgebühr, in Höhe von 11.853 €. Dieser Betrag kann somit aktuell ausgeschüttet werden.

Aus dem Geschäftsjahr 2023 blieben nach der Ausschüttung vom letzten Jahr, noch 6.241 € erhalten. Dieser Betrag muss heuer ausgeschüttet werden, da er ansonsten in den Stiftungsstock fällt (dort würde er aber Erträge erwirtschaften, die für künftige Ausschüttungen zur Verfügung stehen).

In Summe standen dem Stiftungsrat somit Mittel in Höhe von 18.094,30 € für Ausschüttungen zur Verfügung.

Festlegung der zu fördernden Organisationen

Um eine Zuwendung aus der Gemeindestiftung Mistelbach hatten sich folgende Vereine, Verbände und Kirchen beworben:

Feuerwehrverein Mistelbach (Zuschuss Smartboard)	3.000,00 €
Förderverein KiTa und Grundschule (Zuschuss Schulzirkus)	1.750,00 €
Kath. Pfarrei St. Franziskus (Zuschuss Ausstellungsvitrine für Einzelstücke)	500,00 €
Männergesangsverein / Kirchenchor (Zuschuss Chorarbeit und Versicherungsbeiträge)	1.250,00 €
Ev. Kirchengemeinde, Posaunenchor (Zuschuss Notenmaterial und Instrumente für Jungbläser)	1.500,00 €
TSV Mistelbach	
➤ Sanierung Vereinsfahne; Nachtrag Fahnenstange	800,00 €
➤ Kleinfeldtore	3.000,00 €
➤ Sportförderung	2.700,00 €
Insgesamt:	<u>14.500,00 €</u>

Stiftungsrat Herath und Stiftungsrätin Stahlmann hinterfragten, ob der TSV Mistelbach auf Inventar, das mit Zuschüssen aus der Gemeindestiftung angeschafft wurde, Verleihgebühren für andere Vereine erhebt. Stiftungsrat Höhn stellte klar, dass der TSV Mistelbach nur Stiftungsgelder für Investitionen beantragt. Diese können nicht verliehen werden.

Stiftungsrat Herath erkundigt sich bei Daniel Ermer, ob der Feuerwehrverein mit 3.000 € Zuschuss zufrieden ist, oder ob die Investition des Smartboards nun verworfen wird. Daniel Ermer bestätigt die Anschaffung des Smartboards.

Nach kurzer Diskussion über die Ausschüttung der Gelder, kam der Stiftungsrat einstimmig zu dem Entschluss, die Gelder gem. Aufstellung auszuschütten.

Sonstiges

Stiftungsrat Herath erkundigte sich, ob die beiden Garagentore im „Merker-Haus“ mit Stiftungsgeldern erneuert werden könnten.

Bgm. Mann war der Meinung, dass diese aus dem Gemeindehaushalt bezahlt werden sollte.

Stiftungsrat Herath erkundigte sich weiterhin, ob es geplant ist, Vereinszuschüsse künftig aus Stiftungsgeldern und nicht mehr aus dem Gemeindehaushalt zu bezahlen.

Bgm. Mann antwortete, dass er bereits eine Auflistung vorbereitet hat, die er mit dem Gemeinderat diskutieren wird.

Weiterhin fragte Stiftungsrat Herath nach, ob die Gemeinde eine Vereinshaftpflicht für die Vereine abschließen kann.

Bgm. Mann wird sich erkundigen.